

UBM veröffentlicht ESG-Bericht 2023 und verfolgt validierte Klimaziele

- **Publikation des ESG-Berichts auf Basis internationaler Standards**
- **Freiwillige Prüfung durch Wirtschaftsprüfer**
- **Renommierte Science Based Targets Initiative bestätigt Klimaziele**

Wien, 17.05.2024 – Die UBM Development AG hat ihren ESG-Bericht für das Geschäftsjahr 2023 veröffentlicht. Darin dokumentiert UBM auf 138 Seiten die Ziele und Maßnahmen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance.

Vorausschauende ESG-Berichterstattung

Der freiwillige Bericht wurde, wie in den Vorjahren, im Einklang mit den international anerkannten GRI-Standards 2021 der Global Reporting Initiative erstellt und einer unabhängigen, externen Prüfung durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen. Darüber hinaus berücksichtigt UBM in der Berichterstattung auch wichtige Frameworks und Normen wie den UN Global Compact, die TCFD (Task Force on Climate-related Financial Disclosures) und die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Für das Jahr 2023 hat UBM erneut den vollständigen CO₂-Fußabdruck des Unternehmens (Corporate Carbon Footprint) kalkuliert und berichtet dazu ausführlich im ESG-Bericht.

Damit bereitet sich UBM proaktiv auf die Berichterstattungs-Anforderungen der EU vor. Für 2024 ist die Aktualisierung der Wesentlichkeitsanalyse in Übereinstimmung mit der CSRD geplant. UBM fällt ab dem Geschäftsjahr 2025 unter die Berichtspflicht gemäß CSRD und wird ihre Nachhaltigkeitsinformationen entsprechend den ESRS und der EU-Taxonomie berichten.

Der komplette ESG-Bericht 2023 kann auf der UBM-Homepage im Menüpunkt „esg management.“ heruntergeladen werden. Er wird aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten nicht mehr gedruckt.

Dekarbonisierung: Science Based Targets bestätigt

Bereits im Januar 2024 hat die international renommierte Science Based Targets Initiative (SBTi) die Überprüfung der wissenschaftlich fundierten Emissionsziele von UBM offiziell bestätigt. „Damit ist UBM in Österreich und Deutschland zum aktuellen Zeitpunkt eines von nur acht Immobilienunternehmen mit genehmigten Science Based Targets, und das einzige mit einem Net-Zero Ziel bis 2050. Die Validierung unserer Klimaziele durch eine unabhängige Organisation bestätigt abermals unser Engagement für Nachhaltigkeit, das integraler Bestandteil unserer Strategie ist,“ sagt Thomas G. Winkler, CEO von UBM Development.

Entscheidend für die Bestätigung durch SBTi ist die nachweisliche Ausrichtung der definierten Ziele auf die Erfüllung des Pariser Klimaabkommens und somit die Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 °C. Konkret verpflichtet sich UBM, die Scope 1- und 2-Emissionen bis 2030 um 42 % zu reduzieren (im Vergleich zu 2022). Bis 2050 strebt das Unternehmen Net Zero an, indem es die Scope 1+2+3-Emissionen bis spätestens 2050 um 90 % senkt (ausgehend vom Basisjahr 2022) und die verbleibenden Emissionen kompensiert.

Aktuell arbeitet UBM aktiv an der Ableitung eines konkreten Plans zur Überleitung der Klimaziele. Fortschritte in der Zielerreichung werden transparent und detailliert im jährlichen ESG-Bericht sowie im Rahmen des CDP-Ratings kommuniziert.

UBM Development ist einer der führenden Entwickler von Holzbau-Projekten in Europa. Der strategische Fokus liegt auf Green Building und Smart Office in Großstädten wie Wien, München, Frankfurt oder Prag. Mit 150 Jahren Erfahrung bietet UBM von der Planung bis zur Vermarktung alle Development-Leistungen aus einer Hand an. Die Aktien sind im Prime Market der Wiener Börse gelistet, dem Segment mit den höchsten Transparenzanforderungen.

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte:

Christoph Rainer

Head of Investor Relations & ESG

UBM Development AG

Mob.: + 43 664 80 1873 200

E-Mail: christoph.rainer@ubm-development.com